

## 2016/2017 Dezember-Januar

Auflage: 3.300

# Informationsblatt für KEMPTEN Nord www.ikarus-thingers.de

Spendenkonto ikarus.thingers e.V.: Sparkasse Allgäu, IBAN: DE63 7335 0000 0610 0209 92 BIC: BYLADEM1ALG

In dieser Ausgabe: Se	ite:
Dem enz-Beratung	1
Advent / Weihnachten	2
Weihnachten / Ehrenamt	3
Menschen in Thingers	4
Essen gemeinsam/Seniorengymnastik	5
Eine Zuwanderin erzählt	6
Neubaugebiet Schwalbenweg	7
Veranstaltungskalender	8

Diagnose Demenz: Was nun?

#### Informationen für Betroffene und Angehörige im Seniorenbüro Thingers

Die Brille oder den Namen von Menschen zu vergessen, kann jedem passieren - doch Demenz geht weit über die übliche Vergesslichkeit hinaus. Diese Krankheit führt dazu, dass die Betroffenen alltägliche Abläufe nicht mehr koordinieren oder logische Zusammenhänge nicht mehr erkennen können. Demenz ist der Oberbegriff für Erkrankungsbilder, die mit einem Verlust der geistigen Funktionen wie Denken, Erinnern, Orientierung und Verknüpfen von Denkinhalten einhergehen und die dazu führen, dass alltägliche Aktivitäten nicht mehr eigenständig durchgeführt werden können.

Demenzkranke Menschen haben zunehmend Schwierigkeiten, ihren Alltag zu bewältigen. Sie haben z. B. Probleme bei der Handhabung lange vertrauter Geräte. Es fällt ihnen schwer, einer Unterhaltung zu folgen und aktiv an einem Gespräch teilzunehmen. "Den Faden zu verlieren" ist dabei ebenso typisch wie häufige Wiederholungen



oder der Gebrauch unpassender Füllwörter. Die mangelnde Körperpflege könnte ebenfalls ein Anzeichen sein. In Deutschland gibt es derzeit rund 1,2 Millionen Demenzkranke - die Tendenz ist steigend.

Dennoch können Kranke, insbesondere im frühen Stadium der Krankheit, einiges dafür tun, ein zufriedenes und selbstbestimmtes Leben zu führen. Je früher eine

Diagnose gestellt wird, desto besser kann die Erkrankung behandelt werden.

#### Beratung im Seniorenbüro **Thingers**

Christa Prause vom Seniorenbüro Thingers berät Demenzerkrankte und deren Angehörige im Umgang mit der

> Erkrankung und möglichen Hilfen. Als zertifizierte Übungsleiterin für "Sport und Bewegung trotz Demenz" bietet sie auf Wunsch auch Betreuungsstunden für Menschen mit Demenz an, denn ein kombiniertes Gedächtnisund Bewegungstraining kann nachweislich den Verlauf einer Demenz verlangsamen. Demenzen betreffen nicht nur den Kranken selbst, auch die Angehörigen gehen im Verlauf der Krankheit durch ein Wechselbad von Gefühlen. Betreuung und Pflege eines Demenzkranken können viel

Kraft kosten. Deswegen finden Angehörige und Betroffene im Seniorenbüro praktische Hilfe, um Unterstützung zu organisieren.

"Die 10 Anzeichen: Alzheimer früh erkennen!"

Eine Ausstellung vom 9. bis 22. Jan. 2017

im Bürgertreff Thingers

(zu den üblichen Öffnungszeiten)



#### Es weihnachtet

Adventszeit – Weihnachten, ich habe mich wieder darauf gefreut.

Vor der Adventszeit bin ich in Geschäften standhaft an Lebkuchen, Spekulatius und Co. vorbeigelaufen. Ich mag das Gebäck gern, aber ich wollte noch ein bisschen mit dem Genuss warten. Wenn die Adventskerzen brennen, sich

Duft ausbreitet.

Zimmer

ein weihnachtlicher

die grünen Zweige das

schmücken, draußen an Fenstern und

an den Straßen die Beleuchtung einge-

schaltet ist, schmeckt das Gebäck

wieder richtig "wie zu Weihnachten". Dieses Gefühl mag ich. Erinnerungen

an frühere Festtage tauchen auf. Die

Lieder, die ich kenne, höre ich wieder,

Auch, wenn ich bei dem Rieseln des

Schnees lieber im warmen Wohnzim-

mer sitze, genieße ich diese besondere

Zeit. Und, wenn dann doch alles wie-

der hektisch wird, will ich versuchen,

mir dann und wann den stillen Blick in

die flackernde Kerzen zu gönnen.

Heuer ist das jedoch wieder beson-

ders schwierig. Ich kriege da Manches

nicht zusammen: Der "Frieden auf Er-

den", den die Engel Gottes den Hirten

zu Weihnachten verkündigten und den

ich mir im Herzen wünsche, passt nicht

zusammen mit dem, was ich gerade

zu hören, zu lesen und zu sehen bekomme. Ich kann die schlimmen Zustände fast nicht mehr mit ansehen

und anhören: all das Furchtbare und

Menschenverachtende, das auch in

wünschte, allen Menschen würde die-

ses Stück Friede geschenkt, das wir

in Deutschland - wenigstens äußerlich

- haben dürfen. Kann ich in Frieden in

dieser Zeit weltweit passiert.

meine Kerze schauen?

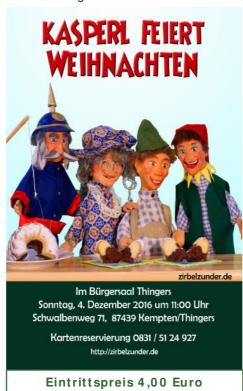
Frieden im Herzen wünsche ich mir.

Während ich in die flackernde Kerze blicke, versuche ich das Schlimme nicht auszuschalten. Es hat trotzdem Platz in meinen Gedanken. Ich wünsche auch den Menschen Frieden, die ihn so dringend nötig haben. Dieser Wunsch mündet für mich als Christen in ein stilles Gebet zu Gott. Vielleicht sorgt Er da und dort für Bewegung zum Besseren. Ich werde auch meinen kleinen Beitrag leisten, in dem ich

einen Geldbetrag für eine
der bekannten
Spendenaktionen einbezahle.
Und wenn ich in
dieser Zeit jemanden treffe,
dem ich irgendwie weiterhelfen kann, will

ich das versuchen. Hoffentlich leuchtet ein wenig von dem Licht meiner Kerze durch mich hindurch. Andere sollen merken, dass ich mich auf diese Zeit gefreut habe.

Ich wünsche Ihnen eine gute Zeit, Ihr Wolf Hennings



# Grüß Gott, Heiliger St. Nikolaus!

Letztes Jahr haben wir uns sehr über Deinen Besuch gefreut. Wir haben gehört, dass Du dieses Jahr auch wieder in den Thingers nach Kempten kommen willst. Das ist prima! Bring auch deine Engel und für die Buben den Krampus mit. Wir sind wieder alle da und warten auf Dich. Bringst Du wieder etwas Gutes mit?



Wir haben gehört, dass es dieses Jahr wieder einen kleinen Weihnachtsmarkt geben wird. Das Team vom Jugendzentrum Thingers und auch der Verein Ikarus werden dort mit Ständen vertreten sein und Dir, uns und unseren Eltern eine Freude bereiten. Es wird verschiedene Leckereien geben und auch kleine Weihnachtsgeschenke können dort gekauft werden. Sicherlich wirst Du auch wieder mit Blasinstrumenten und Musik empfangen. Jedenfalls wir freuen uns schon und hoffen, dass auch viele Bewohner am Nikolaustag vorbei schauen!

Bis bald! Deine Maxi

Nikolaus im Thingers (mit Weihnachtsmarkt) am Dienstag, 6. Dezember ab 16:00 Uhr

Um 17:30 Uhr soll der Nikolaus auf den Thingersplatz ankommen!

# Gemeinschaftspraxis für Allgemeinmedizin

Irmela Ravet Lutz Menthel



Im Thingers 28 (0831) 9223

info@praxis-kempten.de

## STILVOLLE GRABSTEINE AUS EIGENER HERSTELLUNG







PROBS I Grabmal, Marmor und Granitwerk GmbH Härtnagel 1 • D-87435 Kempten

Fax: (0831) 5 91 36 - 66 info@probst-naturstein.de www.probst-naturstein.de



# Wir helfen unseren Mitbürgern im Thingers!

Auch in diesem Jahr rufen die kath. Pfarrei St. Hedwig, die Evang.-Luth. Markuskirche. Arbeitskreis der "Stadtteilentwicklung Thingers" und ikarus.thingers zu einer Spendenaktion für den Bürgerladen Thingers auf. Au-Berdem beteiligt sich die Nordschule Kempten, die Grundschule Heiligkreuz und das "Haus für Kinder St. Hedwig" an der Aktion. Am 6. (Nikolaus) und 7. Dez. werden in den Schulen, am 4. Dez. (2. Adventsonntag) in den beiden Kirchengemeinden zu den Gottesdienstzeiten und vom 05. bis 09. Dez. an den bekannten Öffnungszeiten im Stadtteilbüro Thingers Lebensmittelspenden entgegen genommen. Im "Haus für Kinder St. Hedwig" wurde bereits am Martinstag gesammelt.

Haltbare Lebensmittel (Zucker, Nudeln, Honig, Müsli, Öl, Kaffee, Süßigkeiten, Konserven u.v.m.) können gespendet werden. Die Lebensmittel werden im Bürgerladen in einer Weihnachtsaktion an bedürftige Bürger unseres Stadtteils weitergegeben.

Wollen sie dem Bürgerladen lieber eine Geldspende zukommen lassen, so überweisen sie ihre Spende auf das Spendenkonto des ikarus.thingers eV Kontonummer

DE73350000610020992, Kennwort: Bürgerladen. Danke!

# Adventsabend im Bürgertreff Thingers am 13. Dez. um 18.30 Uhr

Herzliche Einladung zu diesem Abend! Dieses Zusammensein im Advent gibt es schon seit einigen Jahren. Mitarbeitende aus dem Arbeitskreis Stadtteilentwicklung, des "ikarus.thingers e.V." und ihre Partnerinnen und Partner treffen sich zwanglos im Bürgertreff Thingers. Auch alle Vereinsmitglieder sind natürlich willkommen und überhaupt jede, jeder, der am Miteinander in unserem Stadtteil Interesse hat. Also, auch Sie, liebe Leserinnen und Leser. Eine gute Gelegenheit, die Stadtteilarbeit ein wenig kennen zu lernen. Es gibt zu Essen und zu Trinken, ein wenig adventliche Musik, gemeinsame Lieder, gute Gedanken und natürlich auch Überraschungen. Damit die Veranstalter sich auf die Zahl der Gäste einstellen können, wird um Anmeldung bis zum 7. Dezember 2016 gebeten. Tel. Stadtteilbüro: 0831 - 514927



# Sie könnten wichtig für ein Kind unserer Nordschule werden!

Liebe Leserin, lieber Leser, vielleicht sind jetzt genau Sie gemeint. Kinder in unserer Grundschule warten darauf, dass sie endlich auch ihre Sprach- und Kulturpaten bekommen. Eventuell ist das eine wichtige ehrenamtliche Aufgabe für Sie.

# Sprach- und Kulturpaten für ikarus.thingers gesucht!

Dieses Ehrenamt in unserem Stadtteil fördert Kinder, die es in der Schule nicht leicht haben. Erfolgreich ist dieses Projekt des "ikarus.thingers e.V." schon fast 10 Jahre lang. Patenkinder schafften und schaffen den Übergang in weiterführende Schulen, sie wurden selbstsicherer, können jetzt kompetent mit der deutschen Sprache umgehen. Eine große Leistung einzelner Mitbürgerinnen und Mitbürger: Sie reden nicht nur über soziales Engagement, das heute so notwendig ist. Die Sprach- und Kulturpaten tun es.

Sie treffen sich wöchentlich ca. 1,5 Stunden (je nach Lust und Vorhaben auch länger) mit einem oder zwei Kindern in ihrer Wohnung, im Bürgertreff, in Räumen eines Kindergartens oder einer Kirche. Sie beschäftigen sich in dieser Zeit mit ihnen: Ein Buch lesen, Gesellschaftsspiele spielen, gemeinsam Kakao trinken, ein Spaziergang in der nahen Umgebung, dem Kind zuhören u.a. Das Kind findet eine erwachsene Freundin oder einen Freund, der ihm durch sein Engagement zeigt, wie wichtig es ist.

Für etwa 40 Kinder gibt es im Augenblick 25 Patinnen und Paten, die sich zwischendurch auch immer wieder einmal gemeinsam zum Austausch treffen. Auslagen werden erstattet. Genaues erfahren Sie von der Projektleiterin Kiymet Akan. Sie erreichen Sie immer am Mittwoch von 15.00 – 17.00 Uhr im Bürgertreff, Schwalbenweg 71 oder in dieser Zeit unter Tel. Nr. 0831 9603188.

#### Einladung der Kirchen zu den Weihnachtsgottesdiensten

## Evang. – Luth. Markuskirche, Bussardweg 1

Heiliger Abend, 24. 12. 15.00 Uhr: Ein Gottesdienst für die ganze Familie

19.00 Uhr: Feier der Christvesper

Weihnachtsfeiertag, 25. 12.
 10.15 Uhr: Der Weihnachts –
 Festgottesdienst

#### Röm.- Kath. St. Hedwigskirche, Drosselweg 1

Heiliger Abend, 24. 12. 16.30 Uhr: Eine Kinder-Wort-Gottes-Feier mit Krippenspiel

22.30 Uhr: Feier der Christmette
2. Weihnachtsfeiertag, 26. 12.
10.15 Uhr: Gemeinsame Eucharistiefeier für die ganze Pfarrgemeinde, mit Kirchenchor und Orchestermesse

#### Wirsind für Sie da......

Dr. med. A. Tia tzmüller Fachärztin für Allgemeinmedizin Dr. med. dent. Frank Tratzmüller Zahnarzt



Danziger Str. 1 87439 Kempten



Tel. 0831-9 35 21

Praxis für Krankengymnastik & Massage

Hans Maiterth

Praxis für trad. Chinesische Medizin

Im Thingers 28, 87439 Kempten Tel.: 0831/91812

\_

Tel 0831-9 10 11

# Menschen in Kempten-Nord

## Besuch bei Frau Traudl Schramm

Als mir von der Redaktion vorgeschlagen wurde, einen Besuch bei Frau Schramm zu machen, war ich sofort hell begeistert. Ich kannte sie zwar nicht persönlich, aber ich kannte natürlich ihr Haus im Nordwesten des Schwabelsberger Weihers und war im Lauf der letzten Jahre auf dem Weg nach Heiligkreuz sehr oft daran vorbeigekommen und habe immer wieder die baulichen Veränderungen wahrgenommen und bestaunt. Dieses ehemals so alte Bauernhaus (die ersten Aufzeichnungen stammen aus dem Jahr 1738) verwandelte sich im Lauf der Jahre in ein Schmuckstück, auch in eine Fremdenpension mit Terrasse mit einen romantischen Teich (früher der Misthaufen). Der Schuppen am Teich wurde in eine Ferienwohnung umgestaltet. Wo früher der Stall und die Scheune standen, hat sich der Sohn Andreas ein großes, elegantes Wohnhaus für seine Familie und die beiden Söhne gebaut.

Frau Schramm bat mich auf die Terrasse mit dem Blick nach Süden und auf den Schwabelsberger Weiher. Sie begann von alten Zeiten zu erzählen und erwies sich als ein wandelndes Geschichtslexikon. Sie zeigte mir die Flurpläne um ihr Haus herum. Sofort waren unsere Gedanken bei den Fürstäbten Kempten. von "Schwabelsberg" war der Name einer Burg, die 1368 erstmals erwähnt wurde und die im Besitz des Fürststiftes in Kempten war. In Kriegs- und Notzeiten, wie nach der Zerstörung des Klosters im 30jährigen Krieg 1632, residierte dort der Konvent der Fürstabtei. Hierher kamen auch die während der Reformation vertriebenen Franziskanerinnen aus dem Kloster Sankt Anna für eine kurze Zeit unter. Die Fürstäbte waren die Herren des Landes, denen Tribut zahlen musste. herrschten über die Bauern und konnten zum Teil auch über ihre Höfe verfügen. Das Haus von Frau Schramm war ein "Söldengut". Was heißt das? Niemand konnte mir zunächst erklären, was das bedeutete, aber schließlich fand ich doch heraus. Es handelte sich es sich um ein kleineres Anwesen, das zwar auch zu Abgaben an den Grundherrn, in dem Fall an den Fürstabt, verpflichtet war, aber meist keinen Frondienst, wie Wegebau oder Kriegsdienst, mehr leisten musste. Der Fürstabt konnte ein Söldengut einem Bauern übertragen, es aber auch wieder wegnehmen. In der Geschichte von diesem Haus fällt auf, dass es relativ häufig den Besitzer wechselte. Dieses Haus ging 1738, 1769, 1772, 1780, 1781 jeweils in andere Hände



über. Und es scheint fast so, dass da ein Fürstabt seine Gunst ziemlich willkürlich verteilt hatte.

Im Jahr 1824 hat nun der Ur-ururgroßvater, der Sattlermeister Josef Boneberg mit seiner Frau Salome, dieses Anwesen für 1465 FL, flandrische Gulden, gekauft. Es bestand aus dem Wohnhaus, Nebengebäuden, Stall, Garten, Acker, Wiesen, Wald und umfasste im Ganzen 12,9 Tagwerk. Als 1867 der Sohn Johann Boneberg mit seiner Frau Gertraud den Hof übernahmen, war er schon 4000 Gulden wert. In den nächsten Generationen übernahmen jeweils die Frauen den Hof. Das erklärt auch, warum sich die Namen immer wieder änderten, von Boneberg zu Städele und dann zu Schramm.

Damit sind wir bei der jetzigen Eigentümerin angelangt. Frau Schramm lebte von Anfang an in einer Großfamilie. Als kleines Mädchen wurde sie liebevoll von ihrer Großtante, aufgezogen, da ihre Mutter arbeiten musste, weil der Vater im Krieg gefallen war. Die Mutter arbeitete während des Krieges beim "Fluko" (Flugwachkommando), im

Flugmeldedienst. Nach dem Krieg arbeitete sie im Schichtdienst im Telegrafenamt von 4 bis 9 Uhr morgens, kam dann zur Arbeit nach Hause und ging abends wieder in die Stadt, wo sie ein kleines Zimmer hatte. Im Haushalt lebten die Großtante und der Großonkel, die Großmutter, ihre eigene Mutter und deren Bruder. Als später Frau Schramm heiratete, wuchs die Familie mit den 5 Kindern ganz schnell auf 10 Personen an. Die Landwirtschaft wurde im Nebenerwerb betrieben, aber es waren doch 13 Milchkühe, 10 Jungschumpen und Kälber, Hühner und ein Pferd zu versorgen. Frau Schramm selbst war Schneidermeisterin und ging nach der Stallarbeit morgens sofort in ihr Nähzimmer, ihr Mann arbeitete im Bauhof und die heißgeliebte Tante Tota kochte für die ganze Fami-

Wenn ich dieses Ausmaß an Arbeit betrachte, bleibt mir der Atem weg. Aber für Frau Schramm war das alles selbstverständlich. Ich glaube ihr, wenn sie beteuert, dass sie das alles gerne getan hat und dann auch ebenso selbstverständlich die Pflege ihrer alt gewordenen Verwandten übernahm. Auch deshalb, weil sie ihnen für all das Gute, das sie von ihnen erhalten hatte, so dankbar war. Als ihre Mutter in Rente ging, schlug sie ihrer Tochter vor, dass sie doch mit ihrer Familie ein eigenes Haus bauen solle. Die Mutter wollte in aller Ruhe mit zwei Enkelkindern im alten Haus wohnen. So baute sich Familie Schramm nach eigenen Plänen mit viel Eigenarbeit ein eigenes Haus, was die Mutter allerdings nicht mehr ganz erlebte. Jetzt lebt Frau Schramm allein in diesem wunderschönen Haus, welches so geschickt geplant ist, dass sie jetzt ohne Probleme die Hälfte ihres Hauses für Ferienzimmer nutzen kann. Als wir unser Interview beendet hatten, lud mich Frau Schramm ein, mit ihrer Cousine noch eine Tasse Kaffee zu trinken. Sie kam mit einem selbstgebackenen Kuchen und einer riesigen Kanne Kaffee. Es war ein wunderbarer Nachmittag und ich danke ihr sehr für dieses interessante Gespräch.

Gisela Hofer



Tel. 0831/93880 www.grubertex.de

# <u>Dienstleistungen</u>

Pflegeboxenstoppartner
des Team Abt-Sportsline
Kleiderpflege • Hemdenservice
Lederreinigung • Feder- und
Daunenbetten • Stores und
Gardinen • Teppichreinigung
Schmutzfangmatten • Polsterreinigung • Nassreinigung
Ärtze- und Berufsbekleidung



Sollten Sie einen Untersuchungs- oder Prophylaxetermin

vereinbaren wollen, freuen wir uns über Ihren Anruf.

Tel. 0831 / 953 35

<u>Unser Behandlungsspektrum:</u> Prophylaxe-Parodontologie, Implantologie-Endodontologie-Ästhetische Zahnheilkunde-Funktionstherapie-Zahnersatz

Lotterberg strasse 57, 87439 Kempten - www.zahnarzt-meling.de

## Aktuelles-Interessantes-Wissenswertes

# Prima gemeinsames Essen im Bürgertreff Thingers

/red/ Mir hat es sehr gut geschmeckt, das erste gemeinsame Mittagessen im Oktober im Bürgersaal. Putenrollbraten, leckere Soße, frische Salzkartoffeln, Gemüse und als Nachtisch einen Apfel. Von Christa Prause, der Organisatorin



des Essens und einer Mitarbeiterin der Johanniter, Caroline Pohl, wurden wir zuvorkommend bedient. Es war nicht nur das gute Essen, das das Treffen so anregend machte, auch nicht nur der hübsch gedeckte Tisch. Es waren vielmehr die anderen Personen, mit denen ich gemeinsam am Tisch saß. Ich lernte vier Personen kennen, die ich sicherlich schon gesehen, aber bisher noch nicht gekannt hatte. Schön, dass wir uns in aller Ruhe unterhalten konnten. Einige wichtige Gedanken nahm ich mit nach Hause. Ich hatte das na-

türlich schon gehört, aber ich wurde wieder erinnert: Weniger Fleisch sollte ich essen, zu viele Süßigkeiten sind nicht gut für mich und natürlich muss ich mich so viel wie möglich bewegen...

Das nächste Mal will ich versuchen wieder dabei zu sein. Es wurde angekündigt, dass der Preis dafür auf keinen Fall über € 4.00 sein würde. Ich und hoffentlich Sie, liebe Leser, haben sich den Termin notiert: Donnerstag, 19. Jan. 2017 um 11.30 im Bürgertreff. Vielleicht treffen wir uns ja. Ach, ja, ich muss mich ja auch noch eine Woche vorher anmelden. Tel. 0831 – 5124927. Christa Prause fragt an, ob noch jemand beim Vorbereiten, Austeilen und Abräumen des Mittagstisches mitmachen könnte. Bitte melden!





Die Senioren-Gymnastik findet donnerstags von 16.30 bis 17.30 Uhr im Saal des Thingers-Treff, Schwalbenweg 71 statt.

# Siebenschläfer am Schwabelsberger Weiher



Dieser Mitbewohner am Schwabelsberger Weiher wurde leider kurz geweckt. Die "Natur- und Umweltinitiative im Kemptener Norden, Agenda 21" überprüfte auch in diesem Herbst die etwa 30 Nistkästen. Säubern, reparieren, die wahrscheinlichen Bewohner in eine Liste eintragen... Über drei Siebenschläfer haben sie sich besonders gefreut.

#### Anzeige

Sie möchten Freunden, dem Ehepartner, unsäglichen Arbeitskollegen oder Familienangehörigen endlich einmal eine Ansage machen. Ich regle das für Sie!

Mehr Informationen unter: www.fraukometer.de



## Hans J. Mangold

Facharzt für Innere Medizin Hausarzt - Alle Kassen Schwalbenweg 1 (Ecke Mariabergerstr.) 87439 Kempten, Tel. 0831 / 16 514

Sprechstunden: Mo, Di, Mi, Fr 9-12 Uhr Mo 16-19 Uhr, Do. 9-11.30 und 13-15 Uhr und nach Vereinbarung

#### **AUSGEZEICHNET BERATEN!!!**

- Kostenlose Marktpreiseinschätzung Ihrer Immobilie
- > Finanzierungsvermittlung
- > Versicherungsvermittlung

# Fostbank

## Ansprechpartner:

Engin Deniz Rathausplatz 2 87435 Kempten Tel.: 0831 - 5405032 Email: engin.deniz@ postbank.de



Gemüse und Obst aus biologischem Anbau

Jungpflanzen für I hr Heim

am Wochenmarkt Mittwoch + Samstag Memminger Str. Dienstag + Freitag

Memminger Str. 97, 87439 Kempten

# Menschen in Thingers

# Aus dem Leben einer Zuwanderin

Seit über einem Jahr lebe ich jetzt in Deutschland. Wie erging es mir bisher? Wie für viele andere ist auch für mich das Leben in der Fremde schwierig. Für Außenstehende ist es nicht leicht, sich vorzustellen, welche Erfahrungen ich bisher machen musste.

Ich komme aus Mexiko. Mein bisheriger Weg nach und in Deutschland war schwer und lang. Immer sagte ich mir, dass ich es schon schaffen werde, weil ich ein offener und tapferer Mensch bin. Doch ich hatte manchmal fast unerträgliche Schwierigkeiten. Nach Deutschland bin ich wegen der Liebe gekommen. Mein Mann ist Deutscher. Schon meine Ankunft war recht schwierig... Wenn eine Person zwischen Staaten wandert, lernt sie die Bedeutung der Grenzen und Mauern kennen. Sie erlebt, was es heißt, nicht frei zu sein. Grenzen - es geht nichts ohne Dokumente, es müssen viele Bestimmungen und Anforderungen eingehalten werden.

Jetzt - nach über einem Jahr - denke ich an das, was ich hier gelernt habe. Als ich hier ankam, habe ich kein Wort deutsch gesprochen. Die Sprache zu erlernen war und ist meine Hauptaufgabe. Aber ich bin auf dem richtigen Es ist schwer, sich in einer fremden Sprache richtig auszudrücken. Wenn ich deutsch spreche, fühle ich mich so, als wäre ich nicht die Mariana, die ich immer war und kenne. Ich kann einfach nicht ich selbst sein. Es fehlen mir Wörter und Sätze, um meine Gefühle auszudrücken. Oftmals sind es ganz alltägliche Dinge, die ich in Mexiko gesagt habe und die hier trotz der deutschen Wörter - nicht verstanden werden. Es ist mir, als würde ich ein unvollständiges und beschränktes Leben haben . Jemand mag sehr viele Wörter, Verben und Redewendungen gelernt haben, aber all das reicht meist nicht aus, um zu sagen, wie er sich fühlt und was er eigentlich ausdrücken möchte.

Die ersten Monate hier war ich sehr

deprimiert. Mein Leben war zu ruhig und zu passiv. Als ich endlich einen Deutschkurs besuchen konnte und zu sprechen begann, war ich wie ein Kind, das seine ersten Sätze über die Lippen bringt. Die Situation insgesamt war für mich wie ein Stillstand, obwohl ich doch eine aktive Person bin. Das passte nicht zu mir. Diese Untätigkeit machte mich traurig. Man sagt: "Niemand kann einen Orkan aufhalten", aber all meine Kraft wurde und aufgehalten. Nach dem wird jetzt Deutschkurs begann ich Arbeit zu suchen. Dies gestaltete sich auch sehr schwierig. Die Möglichkeiten, die wir Zuwanderer haben, sind sehr begrenzt. Manchmal fühle ich, dass die Menschen uns hier nicht trauen. Wie sollen wir dann vorankommen? dieser Zeit habe ich viele Bewerbungen geschrieben, abgegeben und verschickt, aber ich bekam nur negative Rückmeldungen. Ich weiß, dass ich arbeiten kann und auch einen neuen Beruf oder eine neue Arbeit erlernen könnte. Aber niemand gibt mir hier eine Chance. Dann habe ich Unter-

Bild: privat

schiedliches gearbeitet, auch in einer Fabrik, obwohl dies meinen Möglichkeiten nicht entsprochen hatte. Ich bin Lehrerin von Beruf, habe einen Bachelor in Lateinamerika-Studien und den Master in Kunst und Geschichte.

Diese Zeit hat ungute Spuren in mir hinterlassen. Das bedrückt mich.

Dann begann ich eine Tätigkeit in der Volkshochschule, ich bot einen Spanischkurs für Anfänger an. Obwohl es nur wenige Stunden waren, genoss ich dies unglaublich. Ich liebe es, zu unterrichten. Die Schüler und der Kurs machten mir mein Leben leichter und abwechslungsreicher. Dies war für mich ein großer Schritt in mein Leben in Deutschland hinein. Wie geht es weiter? Wenn ich ehrlich bin, weiß nicht, was morgen passieren wird. Welche Überraschungen wird mir das Leben wohl bereiten? Meine Zukunft hier ist nicht klar. Oft denke ich an die Personen, Zusammenhänge und Tätigkeiten, die ich in Mexiko hinterlassen habe. Ich kann nicht mehr bei meiner Familie sein und mit ihr die wichtigen Ereignisse mit ihnen gemeinsam erleben. Das macht mich traurig. Die Zeit läuft und ich fühle, dass ich immer mit geteiltem Herzen leben muss. Manchmal bin ich mir nicht sicher, was ich hier überhaupt mache oder worauf ich hoffen kann. Lohnt es sich zu kämp-

fen? Lohnen sich die Opfer, die man bringen muss? Hat alles einen Sinn?

Ich schaue auf die Uhr, während ich dies schreibe. Es ist schon sehr spät und ich bin wach. In Deutschland hat mich die Schlaflosigkeit gefangen. Meine Gedanken kreisen um mein Land. "Heimweh ist die Sehnsucht in der Fremde, wieder in der Heimat sein zu wollen". So anders ist es hier: Die Kultur, das Klima, die Sprache, die Gewohnheiten und Regeln. Ich lerne immer noch deutsch. Dies ist übrigens der erste längere Text, den ich verfasst habe. Ich weiß, dass ich noch viel lernen will und muss. Jeden Tag strenge ich mich an. Ich will voran Bild: privat kommen. Ich habe noch viele Träu-

me. Sie liegen jetzt noch wie in einer Kiste eingeschlossen und warten auf ihre Erfüllung. Vielleicht erfüllen sie sich morgen. Morgen kann ich vielleicht wieder träumen, fliegen und wachsen...

Mariana Vázquez





**Doreen Fehn Senioren-Assistentin (Plöner M odell)**Qualifiziert-Selbstständig-Unabhängig

- Information, Beantragungen zur Pflege Ihnen steht einiges zu! Ich berate Sie zu Hause.
- Begleitungen z.B. Arzt, Behörden, Theater
- Aktive Entlastungz.B. stundenweise Demenzbetreuung daheim
- Gesellschaft leisten und vieles mehr Enmalig oder regelmäßig. Rufen Sie mich gern an. Senioren-Assistenz, Fehn Tel. 0831-5271225

# Aktuelles, Interessantes, Wissenswertes

# Geplantes Neubaugebiet "Schwalbenweg Süd-West" – erste Entscheidungen

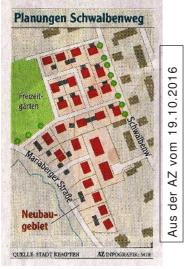
Am 11.10.2016 wurden in der Bauausschuss-Sitzung für das geplante Neubau-Gebiet am Schwalbenweg/Mariaberger Straße erste Entscheidungen getroffen. Die sogenannte Variante 2 (siehe Abbildung) wurde favorisiert und zur weiteren Bearbeitung in Auftrag gegeben.

Bürger, die sich zu diesem Thema getroffen hatten, hatten eigene Vorschläge unterbreitet, vor allem war ihnen ein Anliegen, dass die geplante Tiefgaragenzufahrt für die beiden Mehrfamilienhäuser über den Schwalbenweg nicht umgesetzt werden sollte. Diese erfolgt nun über die Mariabergerstraße, was auch topographisch gesehen die bessere Lösung darstellt.

Zur Erinnerung: Es sind 24 Einfamilienhäuser und zwei Mehrfamilienhäuser geplant. Kempten braucht dringend neuen Wohnraum und ist natürlich auch eine attraktive Stadt zum Leben.

#### Wie geht es weiter?

Dass dafür ein kleines Wäldchen mit mittlerweile großen Bäumen, der Bolzplatz und ein Teil der Kleingartenanlage weichen müssen, tut weh.



Für den Bolzplatz ist Ersatz geplant und auch ein Spielplatz oder Mehrgenerationenplatz ist angedacht. Auch da wünschen wir uns für unseren Stadtteil, dass wir Möglichkeiten zur Mitsprache und zum Mitgestalten bekommen



Bei aller Expansion von Lebensraum für Menschen sollte die Wirkung von Naturräumen und "Öffentlichem Grün" auf die Lebensqualität nicht vernachlässigt werden.

Wenn es um das Abwägen der Interessenlage von Mensch oder Natur geht, zieht die Natur meist den Kürzeren, weil sie kein Stimmrecht (außer über Naturschutz- und Umweltverbände) und weil sie keine Rechnung stellt.



Dass wir uns damit mittlerweile aber auch ins eigene Fleisch schneiden, sollte uns mehr und mehr bewusst werden. Wie viel Sauerstoff produziert ein circa 25 Meter hoher Baum? Bis zu 40 kg täglich, CO 2 filtert er circa 56 kg am Tag. Wir klagen über Feinstaubbelastung, Erosion, zunehmende Flächenversiegelung. Was tun wir für das Thema Nachhaltigkeit? Oft heißt es: Naja, die paar Bäume, was macht das schon! Wir können ja rauf auf den Mariaberg, da wachsen noch genug! (Zur

Erinnerung: 25 Fußballfelder pro Tag werden in Bayern versiegelt).

Das heißt jetzt nicht, dass wir die neu hinzuziehenden Menschen, überwiegend wohl auch Familien, nicht willkommen heißen werden. Wir freuen uns darüber, dass viele Menschen unseren Stadtteil als Wohnraum inzwischen attraktiv finden. Vom Wohnraum zur Gestaltung von Lebensraum, in dem auch ein Gemeinwohlgedanke zum Tragen kommt, ist es ein weiterer Schritt, der intelligente Planungsvoraussicht und Sensibilität verlangt. Viele Neubaugebiete wirken heute gesichtslos, die Häuser kalt und die Gärsteril, manchmal sogar "Steinwüsten".

Wie kann ein solches Gebiet gestaltet werden, dass sich Menschen – ob alt oder jung – wohl und geborgen fühlen, so, dass es ihre Heimat werden kann?

> Ruth Haupt, Stadtteilmanagerin Thingers

Das Redaktionsteam
der Thingers Zeitung
wünscht Ihnen ein
schönes Weihnachtsfest und ein gesegnetes Neues Jahr.

\*\*\*\*







- Karosserieinstandsetzung
- Lackierungen
   Abschleppdienst
- Autovermietung

Maybachstraße 2 87437 Kempten

Tel.: 0831 / 59118 0 Fax: 0831 / 59118 15

auto-hermann@t-online.de



# im Arztehaus am Forum

Apotheker Johannes Fischer Bahnhofstr. 42 · 87435 Kempten Telefon (0831) 26342 · Fax 202348

Kostenloses Servicetelefon: 08 00-5 27 82 64 oder 08 00-KASTANIE

www.kastanien-apotheke.com e-mail: Kastanien-Apo@t-online.de



#### Termine im Bürgertreff und weitere Veranstaltungen

Veranstaltung	Ort	Tag	Zeit	Leitung
Hand in Hand-Laden	Im Thingers 28-30 Ladenpassage	Di, Mi, Fr Samstag	9-12, 14-18 9.00 - 12.00	Gabi Reichert
Internat. Frauenfrüh- stück	Bürgertreff	jed. 1. Mo./Monat	ab 9.00	Fikriye Deniz
Tanzen für Kinder	Bürgertreff	Montag	17.00 - 18.00	Christina Kalinichenko
Natur- und Umweltgrup- pe	Bürgertreff	jed. 1. Montag/ Monat	19.30	Wolf Hennings
Tanzen für Frauen	Bürgertreff	Montag	18.00 - 19.00	Christina Kalinichenko
Sport und Gesundheit	Bürgertreff	Montag evtl. Die.	19.00 - 20.00	Christina Kalinichenko
Volleyball-Training	Halle Königsplatz Allgäu Gymnasium	Montag Mittwoch	18.00 - 20.00 20.00 - 22.00	Alex Bechthold
Seniorenberatung	Bürgertreff	Dienstag	9.00 - 10.00	Christa Prause
Eltern-Kind-Gruppe	Bürgertreff	Dienstag Mittwoch	10.00 - 12.00 15.00 - 17.00	Regina Ebnet
Gedächtnistraining	Bürgertreff	Die., ab 11.10.	10.00 - 11.00	Andrea Gerlach
Kindermalstudio	Bürgertreff	Dienstag Donnerstag	15.00 - 18.00 14.00 - 16.00	Lena Wanner
Sitzung Kulturabteilung ikarus	Bürgertreff	jed. 2. Die./Monat	19.30	Christa Prause
Schuldnerberatung	Diakonie Kempten	nach tel. Anmel- dung	0831/54059-52	Susanne Greiner/ Diakonie
Deutsch-Russ. Sing- gruppe	Bürgertreff	Mittwoch	10.00 - 13.00	Sergej Kondratjev
Sprachpaten- Sprechstunde	Bürgertreff	Mittwoch	15.00 - 17.00	Kiymet Akan
Tischt ennis/Schach für Kinder	Bürgertreff	Mittwoch	17.00 - 19.00	Assia Nagaev
Handarbeitsgruppe	Bürgertreff	Mittwoch	19.00 - 21.00	Gabi Reichert
Arbeitskreis Thingers	Bürgertreff	jed. 1. Mi/Monat	19.30	Willi Stiewing
Seniorenberatung	Bürgertreff	Donnerstag	9.00 - 12.00	Christa Prause
Ludmillas Frauentreff	Bürgertreff	jed. 1. + 3. Do./ Monat	14.00 - 16.00	Ludmilla Kondratjev
Seniorengymnastik	Bürgertreff	Donnerstag	16.30 - 17.30	Christa Prause
Lotos Qi Gong	Lebenshilfe	Donnerstag	19.00 - 20.15	Mira Ferizovic
Fußball	KI. Sporthalle Lindenbergschule	Donnerstag	17.00 - 19.00	Sven Wonenberg
Bürgerladen	Bürgertreff Schwalbenweg 71	Freitag	10.30 - 11.30	Anna Bek
Tanzen für Kinder	Bürgertreff	Freitag	16.00 - 17.00	Christina Kalinichenko
Frauen-Schwimmen	Astrid-Lindgren- Schule	Samstag	16.00 - 18.00	Tatjana Rudi
Türkisch- Instrumentenkurs "Saz"	Bürgertreff	Sonntag	10.30 - 13.30	Songül Ugur/ Hasan Ekici
X-Band ikarus.thingers	Bürgertreff	Sonntag	17.00 - 22.00	Dimitri Rodin

Für alle Veranstaltungen und Angebote beachten sie bitte die Aushänge im Eingangsbereich des Bürgertreffs.

#### Stadtteilbüro:

 Mo:
 09.00 - 12.00

 Mi:
 09.00 - 12.00

 Fr:
 08.30 - 12.30

 Leitung:
 Ruth Haupt

 Tel.:
 0831-51249 27

 Fax:
 0831-51249 29

Schwalbenweg 71, Kempten E-Mail: stadtteilbuero@thingers.de

#### mpressum:

<u> Mitarbeiterteam:</u>

Gottfried Feichter Beiträge

Wolf Hennings Redaktion/ Beiträge
Gisela Hofer Beiträge
Christa Prause Beiträge
Sybille Dumreicher Layout
Geerd Tjaden Abrechnung

Kontakt/ Herausgeber

Christa Prause 1. Vorsitzende

Tel. 0831/52759107

Wolf Hennings 2. Vorsitzender

Tel. 0831/5902921

 $\hbox{E-Mail an Redaktion: } zeitung@thingers.de$ 

www.ikarus-thingers.de

#### Gardinennähservice Schmidt

- Gardinen aller Art - Große Auswahl an erschiedenen Stoffen - Gardinenänderungen

Termine nach Vereinbarung

Tel: 0831/5305845

Mobil: 01578/4498780



Bio-Gärt ner ei

# Christian Herb

Blumen und Kräuter Raritäten

> Heiligkreuzer Str. 70 D-87439 Kempt en – Allgäu T 0049-(0)831-93331

> > www.Bio-Kraeut er.de





**Apotheker Clemens Wastl** 

Lotterbergstraße 57 | 87439 Kempten Telefon 0831 97170 | Fax 98612